



Gun  
ger

Nr. 12  
Dezember  
2005

flash



---

<b><u>Inhalt:</u></b>	Seite
	4
	Aktuell
	4
	Gemeindeversammlung vom 7. Dez. 2005
	18
	Wahlen 2005
	23
	Aufhebung von Grabfeldern auf dem Friedhof
	24
	Aus dem Gemeinderat
	29
	Aus der Verwaltung
	34
	Aus dem Bürgerrat
	37
	Statistik

---

**40 Jahre**  
**Qualität und Zuverlässigkeit**

**gf**

**gf** *Gerald Fürst AG*

**Sanitär**  
**Heizungen**  
**Spenglerei**  
**Bedachungen**

*Mittelhäustrasse 37*  
*4617 Gunzgen*  
*Telefon 062 216 02 80*  
*Telefax 062 216 46 25*  
*E-Mail [Info@gfag.ch](mailto:Info@gfag.ch)*  
*Internet [www.gfag.ch](http://www.gfag.ch)*

## **Gäumalerei**

### **Ihr Malergeschäft**

Tapezierarbeiten  
Fassaden-Renovation  
Riss-Sanierungen  
Graffiti entfernen

Gunzgen  
Hanselmattweg 1  
Tel.: 062 216 33 74

**Dekorative Malerarbeiten**  
**bringen Farbe ins Haus**

**A. Hug**

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Die Erneuerungswahlen sind abgeschlossen und die Neu- und Wiedergewählten haben ihre Arbeit aufgenommen. In dieser Ausgabe des flashs finden Sie eine Liste sämtlicher Exponenten.

Sie werden feststellen: Es braucht sehr viele Freiwillige, um alle Aufgaben zu bewältigen, die sich einer Gemeinde stellen. Ich danke noch einmal allen, die bereit sind, sich dafür einzusetzen.

Im Weiteren können Sie dem flash 12 die Traktandenliste und Erläuterungen zu der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2005 entnehmen. Sie sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Das Jahr 2005 neigt sich dem Ende zu. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, schöne Festtage, sowie alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr.

Roland Fürst, Gemeindepräsident

---

Falls Sie den flash mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

	Gemeindeverwalter <u>Hansjörg Steiner</u>	Gemeindepräsident <u>Roland Fürst</u>
<u>Post:</u>	Allmendstrasse 2 4617 Gunzgen	Feldstrasse 4 4617 Gunzgen
<u>eMail:</u>	info@gunzgen.ch	<a href="mailto:roland.fuerst@ggs.ch">roland.fuerst@ggs.ch</a>
<u>Tel.:</u>	062 209 20 60	P: 062 216 46 45; G: 056 222 65 66

---

**Titelbild:** Schafherde

---

## **Aktuell**

### **Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2005**

---

Am 7. Dezember 2005 findet die Budgetgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

1. Kreditbegehren
  - 1.1 Atemschutzgeräte Feuerwehr,  
Kreditbegehren Fr. 50'000.--
  - 1.2 Erschliessung Bornstrasse,  
Kreditbegehren Fr. 524'500.--
  - 1.3 Kanalisation Bornstrasse,  
Kreditbegehren Fr. 104'500.--
  - 1.4 Erschliessung Markstrasse west,  
Kreditbegehren Fr. 106'996.--
  - 1.5 Beleuchtung Ortsverbindungsstrasse Kappel-Boningen,  
Kreditbegehren Fr. 30'400.--
2. Renovation Kirche ⇒ Beitrag Einwohnergemeinde Gunzgen
3. Reduktion der Klärggebühr von Fr. 2.20 auf Fr. 2.00
4. Voranschlag 2006
5. Festsetzung des Steuerbezuges 2006
  - 5.1 Gemeindesteuer
  - 5.2 Feuerwehersatzabgabe
  - 5.3 Hundesteuer
6. Auflösung des Zweckverbandes Kehrrechtregion Olten
7. Mitteilungen
8. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

## **Kommentar zur Gemeindeversammlung:**

Wie jedes Jahr im Dezember wird an der Gemeindeversammlung schwer gewichtig das Budget des nächsten Jahres verabschiedet.

Ein Bestandteil des Voranschlages sind die Investitionen. Netto sollen im kommenden Jahr Fr. 116'050.00 investiert werden. Als grösstes Projekt ist die Erschliessung der Bornstrasse inkl. Kanalisation vorgesehen. Im weiteren soll die Markstrasse west definitiv ausgebaut werden.

Weitere Investitionen sind die Beleuchtung der Orstverbindungsstrasse Kappel-Boningen und die Ausrüstung der Feuerwehr mit Atemschutzgeräten.

Leider konnte der Gemeindesteuersatz nicht wie angestrebt reduziert werden, da im Bereich Bildung und Sozialwesen ausserordentliche Kostenzunahmen zu verzeichnen sind. Dank gesunder Rechnung kann der Gemeinderat jedoch eine Reduktion der verbrauchsabhängigen Klärggebühr (Abwassergebühr) von derzeit Fr 2.20 auf Fr. 2.00 beantragen.

### **1. Kreditbegehren:**

Gemäss § 48 der Gemeindeordnung hat die Gemeindeversammlung nicht gebunden, einmalige Ausgaben, die Fr. 25'000.-- übersteigen, unter einem separaten Traktandum zu genehmigen.

Für das Rechnungsjahr 2006 betrifft dies die nachfolgend beschriebenen Kreditbegehren:

#### **1.1 Atemschutzgeräte Feuerwehr, Kreditbegehren Fr. 50'000.--**

Um den Sicherheitsstandard in der Feuerwehr zu gewährleisten beantragt der Gemeinderat auf Gesuch der Feuerwehrkommission die Anschaffung neuer Atemschutzgeräte.

Die Gesamtkosten für 15 neue Geräte betragen Fr. 49'616.--. An die Bruttokosten bezahlt die Solothurnische Gebäudeversicherung einen Beitrag von Fr. 13'629.--.

Die Nettokosten für die Beschaffung der Atemschutzgeräte betragen für die Gemeinde somit Fr. 35'987.--.

## 1.2 Erschliessung Bornstrasse, Kreditbegehren Fr. 524'500.--

Das Gebiet zwischen Römerweg und Ghölstrasse wurde bei der Ortsplanungsrevision in die Bauzone eingeteilt. In der Zwischenzeit wurde bereits ein Bauvorhaben realisiert. Interessenten für weitere Bauvorhaben sind vorhanden.

Der Gemeinderat beantragt auf Gesuch der Baukommission, das erwähnte Baugebiet zu erschliessen.

Die Gesamtkosten für den Strassenbau (inklusive Landerwerb) belaufen sich auf Fr. 524'500.--. Daran müssen sich die Grundeigentümer mit einem Erschliessungsbeitrag (Perimeter) im Umfang von 80% oder Fr. 419'600.-- beteiligen. Der Nettoaufwand für die Gemeinde beträgt somit noch 20% oder Fr. 104'900.--.

Bild: Die Abbildung zeigt die heutige Verbindungsstrasse Römerweg – Ghölstrasse und die Abzweigung zur neuen Liegenschaft.



### 1.3 Kanalisation Bornstrasse, Kreditbegehren Fr. 104'500.--

Mit dem Bau der Bornstrasse soll logischerweise auch die Kanalisation eingebracht werden. Die Gesamtkosten für die Kanalisation betragen Fr. 104'500.--. Daran müssen die Grundeigentümer einen Erschliessungsbeitrag von 70% oder Fr. 73'150.-- bezahlen.

Der Nettoaufwand für die Gemeinde beträgt somit noch 30% oder Fr. 31'350.--.

Die Kosten der Kanalisation werden über die Spezialfinanzierung «Abwasser» abgerechnet.

Bild: Die Abbildung zeigt die provisorisch erstellte Strasse zur neuen Liegenschaft an der künftigen Bornstrasse.



#### 1.4 Erschliessung Markstrasse west, Kreditbegehren Fr. 106'996.--



Die Markstrasse west (Verbindung Mittelgäustrasse–Markstrasse) grenzt an der Ostseite an die Industriezone. Die Strasse ist heute nur provisorisch ausgebaut und muss dringend saniert werden. Der Gemeinderat beantragt auf Gesuch der Baukommission, das Strassenstück definitiv auszubauen, statt wie bisher das Provisorium mit viel Geld zu verlängern.

Die Gesamtkosten des Strassenbaus betragen Fr. 106'996.--. Daran müssen die Grundeigentümer einen Erschliessungsbeitrag von 80% oder Fr. 85'596.-- bezahlen.

Der Nettoaufwand für die Gemeinde beträgt somit noch 20% oder Fr. 21'399.--.

Bild: Markstrasse west mit Blick von der Mittelgäustrasse Richtung Süden.

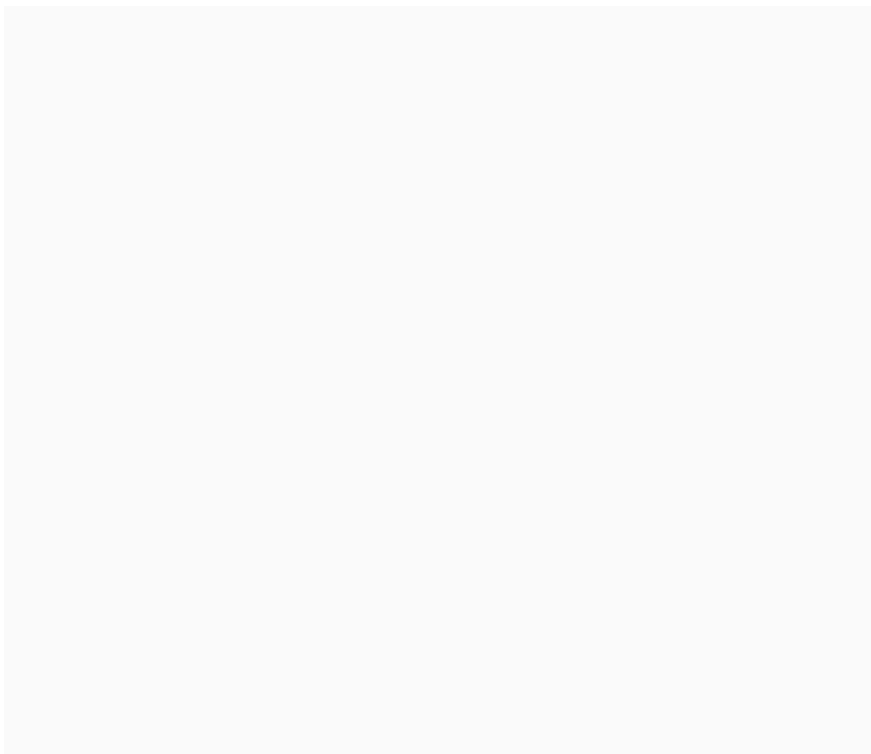


### 1.5 Beleuchtung Ortsverbindungsstrasse Kappel-Boningen, Kreditbegehren Fr. 30'400.--

Der motorisierte Verkehr auf der Ortsverbindungsstrasse Kappel-Boningen nimmt immer mehr zu. Gleichzeitig wird die Strasse auch rege von Velofahrern und Fussgängern benutzt. Im Dienste der Verkehrssicherheit soll deshalb die Strasse beleuchtet werden.

Von der eug Elektra Untergäu wurde ein Projekt erarbeitet. Die gesamten Kosten der Tiefbauarbeiten werden von der Elektra Untergäu übernommen. Die Standortgemeinde übernimmt die Kosten für Lampen und Verkabelung.

Die Abbildung zeigt die Verbindungsstrasse Kappel-Boningen. Zudem ist die Autobahn und die «Windrose» gut erkenntlich.



## **2. Renovation Kirche ⇒ Beitrag Einwohnergemeinde Gunzgen**

Die Gunzger Kirche stammt zum Teil aus dem Jahre 1640 und dürfte wohl das älteste Gebäude in der Gemeinde Gunzgen sein. Die Kirche ist aber auch eines der wenigen Kulturgüter unseres Dorfes und birgt wichtige und einzigartige Kultur-Gegenstände in sich, deren Restaurierung und Erhaltung sich für weitere Generationen lohnt.

Das Areal des alten Friedhofes (GB Gunzgen Nr. 887 – siehe Abbildung) ist Eigentum der Einwohnergemeinde Gunzgen. Diese Situation ist etwas unglücklich, da die Einwohnergemeinde somit für ein Grundstück unterhaltspflichtig ist, welches faktisch von der Kirchgemeinde genutzt wird und somit auch gepflegt und gestaltet werden sollte.



Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, es der Bürgergemeinde gleich zu tun und die Renovations- und Sanierungsarbeiten mit Fr. 100'000 zu unterstützen. Es handelt sich um einen Beitrag zur Erhaltung von Kulturgütern und zur Gestaltung der Umgebung und somit um den Unterhalt des gemeindeeigenen Grundstücks. Mit den Umgebungsarbeiten wird im Frühjahr 2006 begonnen.

Damit der Unterhalt des Kirchenareals künftig geregelt ist, soll GB Gunzgen Nr. 887 der Kirchgemeinde mit einem noch auszuarbeitenden Baurechtsvertrag zur Verfügung gestellt werden. Das Grundstück bleibt so im Besitz der Einwohnergemeinde, unterhaltspflichtig wird jedoch die Kirchgemeinde.



### **3. Reduktion der Klärgebühr von Fr. 2.20 auf Fr. 2.00**

Die Abwasserrechnung wird seit 1.1.2002 als Spezialfinanzierung geführt. Das bedeutet, Ausgaben im Abwasserbereich müssen durch verursachergerechte Abwassergebühren gedeckt werden. Dies wird mit einer Grundgebühr pro Haushalt, resp. pro Industriebetrieb und einer Verbrauchsgebühr pro verbrauchter Menge Wasser erreicht.

Nach den grossen Investitionen in die regionale Abwasserreinigungsanlage in Gunzgen kann die Verbrauchsgebühr um 9.1 %, von Fr. 2.20 pro m<sup>3</sup> auf 2.00 pro m<sup>3</sup> verbrauchtes Wasser gesenkt werden.

### **4. Voranschlag 2006**

Der überwiegende Teil der Ausgaben kann von der Gemeinde nicht beeinflusst werden (gesetzliche Ausgaben, gebundene Ausgaben). Dort wo eine sparsame Ausgabenpolitik möglich war hat der Gemeinderat diese umgesetzt. Auf Wunschbedarf wurde verzichtet. Nur so war es möglich, einen Voranschlag zu erarbeiten, der vor den Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten werden kann.

Der vorliegende Voranschlag wurde von den folgenden Punkten in starkem Ausmass geprägt:

#### **Steuern**

Mit Einführung der Gegenwartsbesteuerung waren in den Jahren 2002 und 2003 grössere Steuererträge angefallen. Seit 2004 verzeichnen wir keinen Zuwachs mehr. Der Steuerertrag 2006 wird sich unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung im bisherigen Rahmen bewegen.

#### **Bildungswesen**

Der Aufwand für das Bildungswesen beträgt 52% des gesamten Nettoaufwandes und wird im Jahr 2006 um Fr. 124'649.00 (+ 8,1 %) zunehmen. Kostentreibend wirken sich insbesondere die Einführung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Lehrpersonal, die Musikschule, die Kreisschule und die Sonderschulen aus.

## **Soziale Wohlfahrt**

Im Bereich der sozialen Wohlfahrt steigen die Kosten weiter massiv an. Die Kostenzunahme 2006 beträgt Fr. 119'700.00 (+ 20,6 %). Grund: Ansteigen der gesetzlichen Fürsorge von Fr. 180.00 auf Fr. 248.00 pro Einwohner.

## **Zinsen & Abschreibungen**

Positiv wirken sich die guten Rechnungsergebnisse der Vorjahre aus. So können die Zinsen für Darlehen um Fr. 40'000.00 reduziert werden. Auch der Abschreibungsbedarf hat stark abgenommen und belastet den Voranschlag noch mit Fr. 150'000.00 (minus Fr. 50'000.00).

## **Spezialfinanzierung Abwasser**

In der Spezialfinanzierung „Abwasser“ beantragt der Gemeinderat dank gesunder Rechnung eine Reduktion der verbrauchsabhängigen Klärg Gebühr von derzeit Fr. 2.20 auf neu Fr. 2.00 ab 1.1.2006.

## **Investitionsrechnung**

In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von Fr. 116'050.00 geplant. Als grösstes Projekt ist die Erschliessung der Bornstrasse inkl. Kanalisation vorgesehen mit Nettokosten von Fr. 104'900.00 für die Strasse und Fr. 31'350.00 für Kanalisation. Im Weiteren soll die Markstrasse west definitiv ausgebaut werden mit Nettokosten von Fr. 21'399.00. Für die Beleuchtung der Ortsverbindung Kappel-Boningen (Gemeindegebiet Gunzgen) sind Fr. 30'400.00 im Budget vorgesehen, sowie netto Fr. 35'987.00 für die Ausrüstung der Feuerwehr mit Atemschutzgeräten.

Trotz dem massiven Kostenanstieg in den Bereichen Bildung und Soziale Wohlfahrt ist es gelungen ein Budget zu erarbeiten, das den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ohne Steuersatzerhöhung unterbreitet werden kann.

Das Budget 2006 zeigt folgende Zahlen:

	Budget 2006	Budget 2005
<b><u>Laufende Rechnung</u></b>		
Total Ertrag	5'493'459	5'673'459
Total Aufwand	5'526'041	5'595'989
Aufwandüberschuss	<b>32'582</b>	<b>- 77'470</b>
<b><u>Investitionsrechnung</u></b>		
Total Ausgaben	766'396	370'000
Total Einnahmen	650'346	64'000
Nettoinvestitionen	<b>116'050</b>	<b>306'000</b>
<b><u>Finanzierung</u></b>		
Finanzierungsüberschuss	<b>164'010</b>	<b>143'391</b>

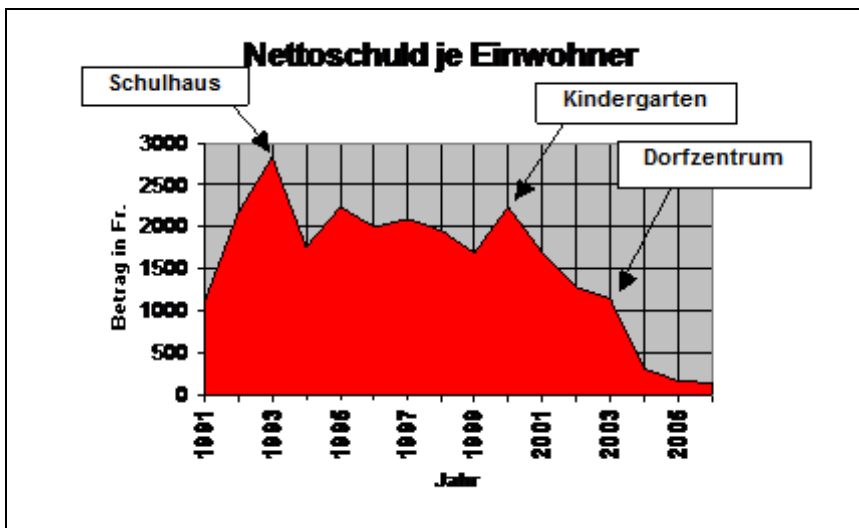
Die Kostenzunahme in den Bereichen Bildung und Soziale Wohlfahrt belaufen sich zusammen auf Fr. 244'349.00. Alleine dafür werden 8 (acht) Steuerprozent benötigt.

Nur dank der Tatsache, dass die Gemeinde Gunzgen in den letzten Jahre die Verschuldung resolut abgebaut hat und somit Schuldzinsen und Abschreibungen einsparen kann, sind wir heute in der Lage, ein Budget ohne Steuererhöhung zu präsentieren.

Trotz einem kleinen Defizit von Fr. 32'582 (entspricht einem Steuerprozent) beantragt der Gemeinderat, den Steuersatz unverändert auf 110 % für natürliche und juristische Personen zu belassen.

## Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung der Gemeinde Gunzgen ist so tief wie lange nicht mehr. Damit ist wieder Potential vorhanden für zukünftige Investitionen.



Die Verschuldung wird 2006 auf ca. Fr. 131 pro Einwohner sinken. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Gunzgen praktisch schuldenfrei ist.

## Zusammenfassung

Trotz widriger Umstände ist es wiederum gelungen, für das Jahr 2006 einen ausgewogenen Voranschlag auszuarbeiten. Das Ergebnis der **laufenden Rechnung** zeigt einen **Fehlbetrag von Fr. 32'582.00**.

Die **Investitionsrechnung** ergibt ein Total von **Fr. 116'050.00**. Die Investitionen können aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Das Resultat der Finanzströme ergibt für 2006 einen **Finanzierungsüberschuss von Fr. 164'010.00**.

Der **Gemeindesteuersatz** für natürliche und juristische Personen bleibt unverändert bei **110 %** der einfachen Staatssteuer.

Die **Ersatzabgabe für Feuerwehr** bleibt unverändert bei 10 % der einfachen Staatssteuer, im Minimum Fr. 20.00, im Maximum Fr. 300.00.

Die **Hundesteuern** bleiben für 2006 unverändert bei Fr. 100.00 je Tier, inkl. Kantonsabgabe von Fr. 20.00.

Die **Abwassergebühr** wird ab 1.1.2006 von derzeit Fr. 2.20 pro m<sup>3</sup> auf neu Fr. 2.00 pro m<sup>3</sup> reduziert.

Die **Gebühren** für Kehrriech und Fernsehantennenanlage bleiben unverändert.

Am Mittwoch, 7. Dezember 2005, 20.00 Uhr, findet die Budget-Gemeindeversammlung im Gemeindesaal Gunzgen statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, daran teilzunehmen.

Ein detailliertes Budget 2006 kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

## **5. Festsetzung des Steuerbezuges 2006**

Aufgrund der ausserordentlichen Kostenzunahmen im Bildungs- und Sozialwesen kann die angestrebte Reduktion des Gemeindesteuersatzes leider nicht vollzogen werden. Der Kostenzuwachs in diesen beiden Sparten beansprucht einen zusätzlichen Bedarf von acht Steuerprozenten!

Wie oben beschrieben wird der Gemeindesteuersatz somit weiterhin bei 110% der einfachen Staatssteuer liegen, sowohl für natürliche, wie auch juristische Personen.

Ebenso bleibt es auch bei der Feuerwehr-Ersatzabgabe und bei den Hundesteuern beim Status quo.



## **6. Auflösung des Zweckverbandes Kehrichtregion Olten**

Der Zweckverband Kehrichtregion Olten (ZKO), dem über 30 Gemeinden der Bezirke Olten, Gösgen und Gäu angehören, bezweckt laut Statuten, die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Kehrichtbeseitigung. Aus diesem Grund wurde 1982 mit der Kehrichtbeseitigungs-AG (Kebag) ein entsprechender Vertrag abgeschlossen, in dem sich der ZKO verpflichtet hat, den Kehricht aus den Verbandsgemeinden ausschliesslich in die Verbrennungsanlage Zuchwil zu liefern.

Heute beschränkt sich die Aufgabe der ZKO darauf, die Verbindung mit der Kebag zu sichern. Andere Aktivitäten fehlen. Die Suche nach einer den heutigen Ansprüchen genügenden Kooperation mit der Kebag drängte sich auf. In diesem Zusammenhang wurden verschiedene Varianten geprüft, so zum Beispiel auch die Zusammenlegung der Zweckverbände Abwasserregion Olten (ZAO) und Kehrichtregion Olten (ZKO). Die Idee erwies sich allerdings als untauglich.

Nachdem unter der Federführung des Regionalvereins OGG für die Glasentsorgung eine regionale Lösung hatte gefunden werden können, drängte sich eine analoge Lösung für die Beseitigung der Haushaltabfälle geradezu auf.

An der Delegiertenversammlung des Regionalvereins OGG vom 29. April dieses Jahres wurde beschlossen, den ZKO in den Regionalverein OGG zu integrieren. Der Vertrag vom 13. Dezember 1982 mit der Kebag wird vom Regionalverein OGG anstelle des ZKO übernommen.

Der Zweckverband Kehrichtregion Olten (ZKO) hat anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 12. September 2005 der Übertragung sämtlicher Rechte und Pflichten aus dem Vertrag von 1982 zwischen der Kebag und dem ZKO an den Regionalverein OGG zugestimmt. Gleichzeitig haben die Delegierten die Auflösung des ZKO beschlossen.

Der Gemeinderat beantragt, der Auflösung des Zweckverbandes zuzustimmen.

## **Erneuerungswahlen 2005**

---

Am 24. April 2005 fanden die kommunalen Erneuerungswahlen statt. Während bei der Bürger- und Kirchengemeinde stille Wahlen stattfanden, stellten sich bei der Einwohnergemeinde mehr Kandidaten zur Verfügung als Sitze zu verteilen waren.

Somit hatten die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, an der Urne zu entscheiden, wer die nächsten vier Jahre im Gemeinderat Einsitz nehmen soll.

Am 5. Juli 2005 fand die letzte Sitzung des „alten“ Gemeinderates statt. Die Gemeindevizepräsidentin **Lilly Huser** (12 Jahre im Rat), **Heinz Marbet** (ebenfalls 12 Jahre im Amt) und **Walter Christen** (8 Jahre Gemeinderat) treten anlässlich dieser Sitzung zurück.

Ihnen gehört an dieser Stelle unser herzlicher Dank für ihren grossen Einsatz und all die Stunden, die sie für die Öffentlichkeit aufgewendet haben.

An der ersten Gemeinderatssitzung nach den Sommerferien, am 23. August 2005 tagte zum ersten Mal der neue Rat. Anlässlich dieser Sitzung wurden die Räte vereidigt und die Ressortzuteilung vorgenommen.

Am 30. August 2005 wurde die Vereidigung aller für die Gemeinde aktiven Personen durchgeführt und anschliessend wurden die einzelnen Kommissionen konstituiert.

Ab diesem Zeitpunkt waren alle Gremien der Einwohnergemeinde in ihren neuen Zusammensetzungen einsatzbereit.

**Herzlichen Dank an alle, die sich für ein Amt zur Verfügung gestellt haben!!**

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Liste der Personen, die in den nächsten vier Jahren in einem öffentlichen Amt für die Gemeinde Gunzgen tätig sind.

## Gemeinderat

### Mitglieder

Fürst Roland	Gemeindepräsident	CVP
Krähenbühl Hansruedi	Gemeindevizepräsident	FdP
Bannwart Karin		CVP
Borner Peter		CVP
Eggnauer Heinz		SP
Heller Fritz		FdP
Rötheli Urs		CVP

### Ersatz

Christen Walter		SP
Stöckli Philipp		FdP
vakant		CVP

## Beamte

Gemeindepräsident	Fürst Roland	CVP
Gemeindevizepräsident	Krähenbühl Hansruedi	FdP
Gemeindevorwalter	Steiner Hansjörg	
Inventurbeamter	Fürst Roland	CVP
Friedensrichter	Hug Paul	CVP
Friedensrichter Stv.	Fürst Roland	CVP
Staatssteuerregisterführer	Steiner Hansjörg	

## Kommissionen

### **Abstimmungs- und Wahlbüro**

#### Mitglieder

Berger Werner	Präsident	FdP
Spori Stefan	Vizepräsident	CVP
von Arx Jörg	Aktuar	CVP
Blättler Rolf		SP
Marbet Christian		CVP

#### Ersatz

Bortis Marcel		SP
Krähenbühl Hansruedi		FdP
Meier Marius		CVP

## **Baukommission**

### Mitglieder

Schiess Helmuth	Präsident	SP
Wyss Thomas	Vizepräsident	CVP
Flückiger Dieter	Aktuar	FDP
Aerni Stefan		CVP
Rötheli Urs		CVP

### Ersatz

Resenterra Tony		FdP
Röthlisberger Walter		SP
Studer Hansruedi		CVP

## **Rechnungsprüfungskommission**

### Mitglieder

Dörfli Thomas	Präsident	FdP
Vögtli Roland	Vizepräsident	SP
Meier Gudrun	Aktuarin	CVP
Bannwart André		CVP
Walker Jean-Claude		CVP

### Ersatz

Rötheli Cornelia		CVP
Studer Susanne		SP
Studer Thomas		FdP

## **Schulkommission**

### Mitglieder

Borner Peter	Präsident	CVP
Lenherr Andreas	Vizepräsident	SP
Marbet Adrian	Aktuar	CVP
Blenke Sara		CVP
Sommer Barbara		FdP

### Ersatz

Lenherr Anita		SP
Muster Monika		FdP
Walser Sibylle		CVP

## **Vormundschaftsbehörde- und Sozialhilfekommission**

### Mitglieder

Huser Lilly	Präsidentin	FdP
Dätwyler Valentin	Vizepräsident	SP
Lack Anita	Aktuarin	CVP
Bannwart Karin		CVP
Gasser Andreas		CVP

### Ersatz

Muster Monika		FdP
Röthlisberger Silvia		SP
Walser Sibylle		CVP

## **Werkkommission**

### Mitglieder

Heller Fritz	Präsident	FdP
Walser Wolfgang	Vizepräsident	CVP
Hürzeler René	Aktuar	SP
Flury Silvia		CVP
Gizzi Rainer		CVP

### Ersatz

Christen Walter		SP
Ryter Markus		FdP
vakant		CVP

## **Funktionäre (Teil 1)**

Beauftragter baulicher Zivilschutz	Aerni Stefan	CVP
Kommunaler Erhebungsverantwortlicher Stv.	Berger Werner	FdP
Kommunaler Erhebungsverantwortlicher	Fürst Bruno	FdP
Dorfbotin	Fürst Maria	CVP
Pilzkontrolleur	Fürst Otto	CVP
Feuerungskontrolleur	Hauser Peter	CVP
Feuerschauer (bis 31.12.2005)	Hauser Peter	CVP
Leichenbestatter	Marbet Beat	CVP
Klärsteuerbezüglerin	Marbet Rosmarie	CVP

## **Funktionäre (Teil 2)**

Pflegekindervertrauensperson	Muster Monika	FdP
Abwartin Aufbahnhungshalle	Röthlisberger Silvia	SP
Inhaber kriegsvorsorgliche Gemein- destelle	Fürst Roland	CVP
Inhaber kriegsvorsorgliche Gemein- destelle Stv.	Krähenbühl Hans- ruedi	FdP
Gemeindestelle für wirtschaftliche Landesversorgung	Steiner Hansjörg	

## **Ressortverteilung innerhalb des Gemeinderates:**

Aufgrund der Neuwahl des Gemeinderates wurde an der ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung eine Neuverteilung der Ressorts vorgenommen. Die Ressorts wurden wie folgt verteilt:

### **Roland Fürst**

Verwaltung, Finanz- und Steuerwesen, Information, Präsidiales

### **Peter Borner**

Bildung

### **Heinz Eggnauser**

Jugend, Sport, Kultur, Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie

### **Hansruedi Krähenbühl**

Öffentliche Sicherheit, Verkehr

### **Karin Bannwart**

Vormundschafts- und Fürsorgewesen, Seniorenwesen,  
gemeinnützige Institutionen

### **Fritz Heller**

Öffentliche Bauten, Bestattungswesen, Friedhof

### **Rötheli Urs**

Umwelt, Kanalisation, Strassen, Planung

## **Grabräumung**

---

Gemäss Friedhofreglement der Einwohnergemeinde Gunzgen Artikel 32 beträgt die Grabesruhe 20 Jahre. Die Grabfelder Nr. 67 bis und mit Nr. 90 (Erdbestattete) haben dieses Alter erreicht. Es sind dies die beiden südlichen Grabreihen (siehe Bild).

Der Gemeinderat hat beschlossen, die genannten Grabfelder aufzuheben. Die Entfernung ist für den Frühling 2006, also vor der Neubepflanzung der Gräber vorgesehen. Die Angehörigen werden schriftlich informiert.

Die Entfernung von Gräbern ist eine sehr emotionale Angelegenheit. Erleichterung aufgrund des Wegfalls des Grabunterhalts bei den einen, Trauer über den Verlust der Gedenkstätte bei den andern.

Der Gemeinderat ist sich dieser Situation bewusst und bittet um Verständnis.



## Aus dem Gemeinderat

### Vandalenakt auf dem Schulhausareal

---

Nachdem sich die Situation auf dem Schulhausareal beruhigt hat und über längere Zeit keine Belästigungen mehr festzustellen waren, musste Mitte Oktober leider wieder von einem Vandalenakt Kenntnis genommen werden.

Leider ist bisher noch nicht bekannt, wer die sinnlose Tat begangen hat und sich an der Zerstörung von Kunstwerken erfreuen kann.

Für Hinweise, die zur Ergreifung der Täterschaft führen, hat die Gemeinde eine Belohnung von Fr. 1'000 ausgesetzt. Wenn Sie helfen können, melden Sie sich bitte bei der Kantonspolizei in Hägendorf oder auf unserer Gemeindeverwaltung.





## **Schulgeldverordnung Musikschule**

Die vier Kreisgemeinden der Kreisschule Untergäu (Hägendorf, Gunzgen, Kappel und Rickenbach) haben die folgenden Änderungen der Schulgeldverordnung der Musikschule beschlossen:

1. Der Ensemble-Unterricht ist für Instrumental- und Vokalschüler kostenlos.
2. Alle Instrumentalfächer kosten gleich viel (Basis ist 1 Lektion Einzelunterricht).
3. Der Tarifunterschied zwischen Kindern und Jugendlichen wird aufgehoben.
4. Der Elternbeitrag wird neu auf Fr. 500.00 pro Instrument und Jahr festgelegt. Der Grundkurs kostet Fr. 100.00, der Vierergruppen-Unterricht Fr. 250.00 und der Ensemble-Unterricht (ohne gleichzeitigen Instrumentalunterricht) ebenfalls Fr. 250.00 pro Jahr.

Die Änderungen werden auf das Schuljahr 2006/2007 wirksam.

## **Kooperation mit anderen Gemeinden auf der Schulunterstufe**

Die bevorstehende Reduktion der Schülerzahlen und damit verbundene Probleme, die erforderlichen Klassengrößen zu erreichen; der Übergang zu geleiteten Schulen und damit die obligatorische Einsetzung von Schulleitern; die Altersentlastung für Lehrkräfte ab dem 58. Altersjahr, die mit dem Gesamtarbeitsvertrag eingeführt wurde; die stark schwankenden Pensen im Deutschzusatzunterricht und uneinheitliche Infrastrukturen der einzelnen Gemeinden sorgen bei Kindergärten, Primarschulen und kommunalen Schulkommissionen für neue Rahmenbedingungen.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus je zwei Personen pro Gemeinde, erarbeitet deshalb ein Konzept, wie die Gemeinden Boningen, Hägendorf, Gunzgen, Kappel und Rickenbach auf der Stufe Kindergarten und Primarschule zusammenarbeiten können, um die neuen Herausforderungen optimal zu bewältigen.

## **Sanierung Scheibenstand**

---

Der Scheibenstand ist in einem maroden Zustand. Dies betrifft vor allem die hinteren Stützmauern und die Dacheindeckung, inkl. der entsprechenden Aufleger. Im Weiteren sind die Betonfugen undicht. Die vordere Betonmauer hinter der Prallschiene ist in einem desolaten Zustand. Mit einer Abdeckung kann sie aber erhalten werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 18'000.00. Kostenpflichtig sind gemäss «Verordnung über die Schiessanlagen für das Schiesswesen ausser Dienst» die Gemeinden Gunzgen und Boningen mit einem Anteil von je 50%.

Die Gemeinderäte haben der Sanierung des Scheibenstandes auf Antrag der Vereinigten Schützengesellschaften Gunzgen-Boningen zugestimmt und die Schützen gebeten, Konkurrenzofferten einzuholen.

## **Erhebung des Katasters der belasteten Standorte**

---

Aufgrund des eidgenössischen Umweltschutzgesetzes haben die Kantone einen Kataster der belasteten Standorte zu erstellen. Dieser soll alle Betriebs-, Deponie- und Unfallstandorte enthalten, bei welchen der Untergrund zumindest mit grosser Wahrscheinlichkeit belastet ist.

Das Kantonale Amt für Umweltschutz hat deshalb in den vergangenen beiden Jahren intensive Recherchen in Archiven durchgeführt und im Jahr 2005 die betroffenen Grundstücksinhaber kontaktiert.

Die kontaktierten Eigentümer der betroffenen Parzellen haben jetzt Gelegenheit, die vom Kanton erhobenen Daten zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Die Einwohnergemeinde Gunzgen ist mit der Schiessanlage betroffen. Der Gemeinderat wird die Daten überprüfen und insbesondere auch Wert auf die Betrachtung der komplizierten Eigentums- resp. Besitzverhältnisse legen.

## **Deponieplanung Kanton Solothurn - Vernehmlassung**

Gemäss Bundesgesetzgebung haben die Kantone aufzuzeigen, wie sie ihre Abfälle entsorgen. Für abzulagernde Abfälle haben sie dafür geeignete Deponien vorzusehen und mit den Nachbarkantonen zusammenzuarbeiten.

Der Kanton Solothurn hat im Richtplan 2000 sein Deponiekonzept und die Deponiestandorte ausgewiesen. Diese Grundlagendaten wurden in den letzten beiden Jahren auf den neusten Stand gebracht und ein neues Konzept erarbeitet.

Das Amt für Umwelt hat jetzt die überarbeitete kantonale Deponieplanung in die Vernehmlassung geschickt. Die neue Planung soll die Grundlage für eine an die Bedürfnisse angepasste Abfallentsorgung schaffen und den Koordinationsbedarf mit den Nachbarkantonen aufzeigen.

**Das vorliegende neue Deponiekonzept sieht in der Gemeinde Gunzgen keinen Deponiestandort vor.**

## **Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren**

Das Streckengleis zwischen Härkingen und Hägendorf ist aufgrund seines Zustandes erneuerungsbedürftig. Deshalb ist ein Umbau der 28jährigen Gleisanlage auf einer Länge von ca. 1.3 km vorgesehen.

Die Bauausführung ist im Februar bis April 2006 geplant und umfasst eine Erneuerung des Oberbaus (Reinigung des bestehenden und Einbau von neuem Schotter) und eine Sanierung des Unterbaus (Einbau Fundationsschicht / Entwässerung) vor. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf rund 3.2 Mio.

Mit der Erneuerung des Oberbaus wird das Gleis um max. 11 cm angehoben, da die Mächtigkeit des Schotterbettes heute teilweise zu gering ist.

Der Gemeinderat kann zum Bauvorhaben im Rahmen der Durchführung eines vereinfachten eisenbahnrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens Stellung nehmen.

## **In Kürze**

---

- Gemäss Steueramt des Kantons Solothurn wird im Jahre 2006 ein neues Steuererklärungsverfahren eingeführt. Die Steuererklärungen müssen künftig zentral, beim Kantonalen Steueramt in Solothurn eingereicht werden (also nicht mehr beim Steuerregisterführer in der Gemeinde).
- Obwohl aufgrund der geringen Anzahl von Angestellten keine gesetzliche Pflicht vorliegt, hat der Gemeinderat eine externe Person beauftragt, systematisch aufzuzeigen, welche Vorkehrungen getroffen werden müssen, um unfallträchtige und gesundheitsgefährdete Risiken am Arbeitsplatz der Gemeindeangestellten zu reduzieren.
- Auf Antrag der Schulkommission hat der Gemeinderat die Neubeschaffung von 16 Computern bewilligt. Es handelt sich um den Ersatz der in die Jahre gekommenen Infrastruktur. Kreis- und Primarschule nutzen diese Anlage in etwa gleich stark. Dementsprechend werden die Kosten je hälftig auf die Kreisschule und die Gemeinde Gunzgen verteilt.
- Otto Fürst, Pilzkontrolleur, hat anlässlich eines Weiterbildungstages für Pilzfachleute den Pilzerkennungstest mit Erfolg bestanden. Der Gemeinderat gratuliert herzlich!
- Der Gemeinderat hat auf Antrag der Feuerwehrkommission die Offiziersausbildung von Reto Buser bewilligt.
- Am 3. November 2005 besuchten die Jungbürger (Jahrgang 1987) die Sendung «Arena» des Schweizer Fernsehens. Im Studio wird «trockene Politik» zum spannenden Ereignis.
- Am 13. Dezember 2005 findet die Seniorenweihnacht in der Mehrzweckhalle statt.
- Wir werden auch das Jahr 2006 mit einem Neujahrs-Apéro einläuten. Der Gemeinderat freut sich über einen regen Besuch des Anlasses vom 2. Januar 2006. Eine Einladung folgt.
- Am 8. April 2006 wird der 3. Kulturanlass durchgeführt. Derzeit wird das Programm evaluiert. Auch hier folgt eine Einladung.

## Aus der Verwaltung

### Jubilare 2006

Wir wünschen allen Jubilierenden und auch denen, die nicht aufgeführt werden wollten, viel Glück und alles Gute zum Runden und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

<b>Name / Vorname</b>	<b>Strasse</b>	<b>Geburtstag</b>	<b>Alter</b>
Studer August Johann	Oberfeldweg 30	20.01.1926	80
Lauper Otto Josef	Aeschweg 33	02.02.1936	70
Häusermann Marie	Theresienheim	11.03.1921	85
Buss Walter Ernst	Schulstrasse 16	12.03.1936	70
Schneeberger Gertrud Alice	Lischmatt 7	25.03.1931	75
Stucki da Silva Lotti	Römerweg Ost 8	04.04.1931	75
Rufener Rosa Maria	Unterefeldweg 17	26.05.1936	70
Marbet Josef	Mittelgäustrasse 73	01.06.1921	85
Studer Anna	Römerweg Ost 1	06.06.1931	75
Mettler Hans Peter	Niederhofweg 3	25.06.1926	80
von Arx Maria Theresia	Alte Poststrasse 11	05.07.1936	70
Minder Klara	Niederhofweg 5	08.07.1931	75
Dietschi Iwan	Lipsmattweg 1	11.07.1936	70
Schneeberger Fernando	Lischmatt 7	14.07.1931	75
Aerni Anton	Allmend 18	05.08.1936	70
Haidinger Lisabeth	Unterefeldweg 7	08.08.1936	70
Fürst Irma Ida	Alte Poststrasse 5	16.08.1921	85
Moos Hugo	Mittelgäustrasse 25	06.09.1936	70
Leuenberger Hedwig Ida	Schulstrasse 1	20.09.1931	75
Krähenbühl Werner	Oberfeldweg 21	12.10.1931	75
Fürst Hermine	Unterefeldweg 2	30.10.1936	70
Büttiker Alice Julia	Römerweg Ost 19	04.11.1936	70
Zenoni Ernst Johann	Römerweg Ost 8	13.11.1926	80
von Arx Eduard Robert	Alte Poststrasse 11	22.11.1936	70
Fürst Rosa	Allmend 12	30.11.1921	85
Eugster Helene	Niederhofweg 5	30.11.1936	70
Rubin Rudolf Gottlieb	Industriestrasse 25	02.12.1926	80
Kamber Paul	Mittelgäustrasse 10	07.12.1921	85
Kamber Agnes	Mittelgäustrasse 10	14.12.1926	80
Buser Bruno	Allmendstrasse 2	14.12.1926	80
Heim Martin Johannes	Ghölstrasse 16	27.12.1936	70

## Veranstaltungskalender 2006

### Januar

2.	Neujahrsapero	Einwohnergemeinde
13.	Generalversammlung	STV Gunzgen
21.	Hüttenjass	Natur- & Vogelschutzverein
27.	Generalversammlung	Badmintonclub
27. - 29.	Lottomach	STV Gunzgen

### Februar

	Passiveinzug	Jodlerklub
3.	126. Generalversammlung	Musikgesellschaft
23.	Chesslete	Gäuschränzer
28.	Kinderfasnacht	STV Gunzgen

### März

1.	Aschermittwoch	röm. kath. Kirchgemeinde
3.	Generalversammlung	Landfrauen Untergäu
3.	129. Generalversammlung	Militärschützen
5.	Alter Fasnachtssonntag Militärkäschnitten	Natur- & Vogelschutzverein
9.	kant.Delegiertenversammlung	Landfrauen Untergäu
11.	43. Generalversammlung	Natur- & Vogelschutzverein
17.	Generalversammlung	Pistolenschützen Born
18.	GV Raiffeisen Kappel Boningen Gunzgen	Raiffeisenbank
19.	Suppentag	röm. kath. Kirchgemeinde
25.	Heimat-Obe	Jodlerklub
31.	Frühlingsbott	Gäuschränzer

### April

8.	Kulturanlass	Einwohnergemeinde
12.	1. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
16.	Ostern	röm. kath. Kirchgemeinde
22.	Arbeitstag Waldhaus	Natur- & Vogelschutzverein
22.	17. Bornschiessen	Militärschützen

## April

23.	Frühjahrsexkursion	Natur- & Vogelschutzverein
28.	Kostümsitzung	Gäuschränzer
28. - 29.	17. Bornschiessen	Militärschützen
30.	Erstkommunion	röm. kath. Kirchengemeinde

## Mai

	Passiveinzug	Badmintonclub
6.	Saisonstart	Velo Club
12.	Seniorenfahrt	Einwohnergemeinde
13.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
13.	2. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
19. - 21.	eidg. Feldschiessen	Militärschützen
30.	Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde

## Juni

	Gönnereinzug	STV Gunzgen
4.	Pfingsten	röm. kath. Kirchengemeinde
10.	Clubmeisterschaft	Badmintonclub
11.	Regionalmusiktag	Musikgesellschaft
14.	Gemeindeversammlung	röm. kath. Kirchengemeinde
17.	Damenausflug	Salzhüslizunft
21.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
23. - 24.	eidgenössisches Musikfest	Musikgesellschaft
24. - 25.	Zentralschweizerisches Jodlerfest	Jodlerklub
30.	Schulschlussfeier	Kindergarten / Primarschule

## Juli

8. - 9.	Hüttlifest	Musikgesellschaft
15. - 16.	Waldfest	Jodlerklub
22. - 23.	Waldfest Verschiebedatum	Jodlerklub

## August

11.	Exkursion	Natur- & Vogelschutzverein
15.	Mariä Himmelfahrt Pfarreifest	röm. kath. Kirchengemeinde
19.	Dorfturnier / Schnellster Gunzger	STV Gunzgen

## August

19. - 20.	Turnfahrt	Männerriege Gunzgen
19.	3. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
26.	Bürgertagung	Bürgergemeinde
27.	Spyscherfest mit Frühschoppen Konzert	Echo vom Spyscherläubli

## September

	Gönnereinzug	Musikgesellschaft
9.	Volks Trophy	Militärschützen
15.	Herbstbott	Gäuschränzer
16.	Herrenausflug	Salzhüslizunft
17.	eidg. Bettag / Firmung	röm. kath. Kirchgemeinde
23.	Hauptübung	Feuerwehr
30.	Guggenträff	Gäuschränzer

## Oktober

2. - 6.	Trainingswoche Schüler	Badmintonclub
7.	Dorfmarkt	Landfrauen Untergäu
7.	Guggenträff (Ersatzdatum)	Gäuschränzer
14.	Born Schiessen	Pistolenschützen Born
20. - 21.	Männerriege Metzgete	Männerriege Gunzgen
21. - 22.	Born Schiessen	Pistolenschützen Born
24.	Präsidentenkonferenz	Ortsvereine
27. - 29.	Lottomatch	Musikgesellschaft
28.	Arbeitstag	Natur- & Vogelschutzverein
28.	Endschiessen	Pistolenschützen Born

## November

1.	Allerheiligen	röm. kath. Kirchgemeinde
3. - 4.	Turnerunterhaltung	STV Gunzgen
10.	Jungbürgerfeier	Einwohnergemeinde
10. - 12.	Lottomatch	Militärschützen
10.	Generalversammlung	Einlegeverein
19.	Jubilarenkonzert	Musikgesellschaft / Jodlerklub
22.	Gemeindeversammlung	röm. kath. Kirchgemeinde



## November

26.	Adventskonzert	Jodlerklub / Cherubims
29.	Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde

## Dezember

2.	Chlausenhöck	Gäuschränzer
3.	Adventskonzert	Musikgesellschaft
5. - 6.	Samichlaus im Dorf	Salzhüslizunft
8.	Chlaushöck	Badmintonclub
8. - 9.	Weihnachtsfeier	Primarschule
12.	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde
13.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
24.	"Warten aufs Christkind"	röm. kath. Kirchengemeinde

## ***Voranzeige 2007***

### Januar

2.	Neujahrsapéro	Einwohnergemeinde
19.	Generalversammlung	STV Gunzgen
20.	Hüttenjass	Natur & Vogelschutzverein
26.	Generalversammlung	Badmintonclub
26. - 28.	Lottomach	STV Gunzgen

### Februar

23.	DV Bezirksfeuerwehrverband	Feuerwehr
25.	Alter Fasnachtsontag Militär- käseschnitten	Natur- & Vogelschutzverein

### März

2.	130. Generalversammlung	Militärschützen
10.	44. Generalversammlung	Natur & Vogelschutzverein

### Juni

16.	Jubiläums-GV 100 Jahre	eug Elektra Untergäu
-----	------------------------	----------------------

## Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

### Budget 2006 – Gemeindeversammlung vom 30.11.2005

Das Gesamtbudget für das Jahr 2006 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 160'658.-- aus.

Voraussichtlich müssen wir im Jahr 2006 Fr. 46'500.-- an den Finanzausgleich überweisen.

Aus der Wasserversorgung wird nächstes Jahr die Wasserleitung Römerweg Ost mit zusätzlichem Hydrant beim Bauernhof der Familie Büttiker für Fr. 126'000.-- erneuert.

In Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde erfolgt die Erschliessung „Bornstrasse“. Unsere Kosten für diese Wassernetzweiterung belaufen sich auf Fr. 81'000.--.

Auf Grund dieser hohen Investitionen resultiert aus der Wasserrechnung ein Aufwandüberschuss von Fr. 109'170.--, welcher vollumfänglich durch die Reserven gedeckt werden kann. Trotzdem kann der Wasserpreis bei Fr. 1.10 pro m3 belassen werden.

### Wasserqualität

Die Wasserqualitätskontrolle vom Oktober 2005 bestätigt, dass dank den nitratsenkenden Schutzmassnahmen unsere Wasserqualität hervorragend ist.

Parameter	Erfahrungswerte Lebensmittelbuch 27A	Toleranz- Wert	<b>Gunzgen</b>
pH-Wert	6.8 – 8.2		<b>7.0</b>
el. Leitfähigkeit $\mu\text{Scm}^{-1}$	200 – 800		<b>591</b>
Ammonium $\text{mg NH}_4^+/\text{l}$	< 0.05		<b>&lt; 0.02</b>
Chlorid $\text{mg Cl}^-/\text{l}$	< 20		<b>13.3</b>
Nitrat $\text{mg NO}_3^-/\text{l}$	< 25	40	<b>31.3</b>
Nitrit $\text{mg NO}_2^-/\text{l}$	< 0.01	0.1	<b>0.005</b>
Phosphat $\text{mg P}/\text{l}$	< 0.05	1	<b>&lt; 0.02</b>
Sulfat $\text{mg SO}_4^{2-}/\text{l}$	< 50		<b>19.7</b>

## **Erweiterung Wohnbauten Niederhof 2006**

---

Die Bauarbeiten kommen zügig voran und sind optimal im Zeitplan. Die Einstellhallenerweiterung, die Kellerräume und die Deckplatte wurden bereits betoniert. Bei guter Witterung wird bis vor Weihnachten weiter betoniert und aufgemauert. Auf 1. Oktober 2006 sind die grosszügigen Wohnungen bezugsbereit. Erfreulicherweise sind die beiden Attikawohnungen schon definitiv vermietet.



## **Ab Januar 2006 neue Wohnbautenverwaltung**

---

Für die Mietwohnungen aller Liegenschaften wurde auf 1. Januar 2006 die Firma Rauber & Della Giacoma, Immobilien und Verwaltungen, 4616 Kappel, als neue Verwaltung gewählt.

## Ein Dankeschön für langjährige Dienste

Urs Kamber für 8 Jahre im Bürgerrat und 4 Jahre in der Forstkommision.

Franz von Arx für 32 Jahre in der Forstkommision, 28 Jahre in der Allmendkommission und 28 Jahre in der Wasserkommision davon 12 Jahre als Präsident.

Peter Lack für 23 Jahre als Wohnbautenverwalter.

Sie haben sich über viele Jahre mit viel Engagement, Herzblut und Wohlwollen für die Bürgergemeinde eingesetzt. An dieser Stelle möchten wir den Abtretenden für ihren grossen Einsatz herzlich danken.

## Neuer Standort für das Waldhaus

Das Waldhaus des Natur- und Vogelschutzvereins wird im Frühsommer 2006 aus dem Kiesabbaugebiet an den „Bürgertagungsweg“ westlich vom Kieswerk versetzt werden.

### Voranzeige

Der diesjährige **Weihnachtsbaumverkauf**  
der Bürgergemeinde Gunzgen findet statt am:

**Samstag, 17. Dezember 2005, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Bei Familie Titus Büttiker  
Römerhof, 4617 Gunzgen

**Baumpreis Fr. 10.--**

Es wird gratis heisser Punsch und Glühwein abgegeben.

# Statistik

## Wohnbautätigkeit im Kanton Solothurn

Jahr	neu erstellte Gebäude mit Wohnungen					neu erstellte Wohnungen				
	total	MFH		EFH		total	in MFH		in EFH	
		abs.	in%	abs.	in%		abs.	in%	abs.	in%
1985	711	105	14.8	606	85.2	1268	662	52.2	606	47.8
1986	684	125	18.3	559	81.7	1461	902	61.7	559	38.3
1987	751	142	18.9	609	81.1	1434	825	57.5	609	42.5
1988	808	138	17.1	670	82.9	1660	990	59.6	670	40.4
1989	756	144	19.0	612	81.0	1540	928	60.3	612	39.7
1990	700	171	24.4	529	75.6	1615	1086	67.2	529	32.8
1991	649	172	26.5	477	73.5	1453	976	67.2	477	32.8
1992	588	151	25.7	437	74.3	1268	831	65.5	437	34.5
1993	561	162	28.9	399	71.1	1323	924	69.8	399	30.2
1994	824	192	23.3	632	76.7	1849	1217	65.8	632	34.2
1995	803	223	27.8	580	72.2	2104	1524	72.4	580	27.6
1996	827	117	14.1	710	85.9	1497	787	52.6	710	47.4
1997	704	76	10.8	628	89.2	1054	426	40.4	628	59.6
1998	692	67	9.7	625	90.3	912	287	31.5	625	68.5
1999	744	56	7.5	688	92.5	1004	316	31.5	688	68.5
2000	661	63	9.5	598	90.5	821	223	27.2	598	72.8
2001	583	49	8.4	534	91.6	743	209	28.1	534	71.9
2002	591	56	9.5	535	90.5	816	281	34.4	535	65.6
2003	607	61	10.0	546	90.0	774	228	29.5	546	70.5
2004	664	74	11.1	590	88.9	877	287	32.7	590	67.3

# Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.



## Wir machen den Weg frei

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot und unsere persönliche Beratung sorgen dafür, dass Sie sich bei Ihrer Raiffeisenbank wohl fühlen. Sei es vom spesenfreien Mitglieder-Privatkonto über die Eigenheimfinanzierung bis zu Spar- und Vorsorgelösungen und Vermögensanlagen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Ganz professionell. Und ganz persönlich.

[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**



## Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10  
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75  
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten



## Wagner & Partner Schreinerei GmbH

*Daniel Biedermann  
&  
Roger Wuffli*

**Innenausbau**

**Bodenbeläge**

**Küchen**

**Badmöbel**

*Aus Alt wurde Neu...*

**Schulstrasse 21, Postfach 76, 4617 Gunzgen**

**Tel. 062 216 11 77**

**Fax 062 216 11 69**



Flüssig-Lebensmittel-Transporte In-und Ausland



*HJG*

Heller Transporte  
CH-4617 Gunzgen  
Industriestrasse  
Tel. 062/216 43 33



Mulden-Service  
Krantransporte

Natel 079 / 647 83 51

Kirchweg 2  
4617 Gunzgen

Tel. 062 / 216 38 24  
Fax 062 / 216 13 18

E-mail: 330b@bluewin.ch